



**BfB/PIRATEN Rathausfraktion
der Stadt Neumünster**



*SPr / Bm / 1. SIR / SIR / 61 / 30 / 10.1 / 16
(Neufassung des Antrags von 11.01.14)*

BfB/PIRATEN Rathausfraktion Neumünster

0073/2013/An

*E. 3.2.14
/ 04.07.14
ab am 4.2.14*

An den Stadtpräsidenten
Herrn Friedrich-Wilhelm Strohdiek
Großflecken 59
24534 Neumünster

Neumünster, 03.02.2014

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten

Ratsversammlung am 18.02.2014

Straßen vermehrt mit Frauennamen benennen

Die Ratsversammlung möge beschließen, der Bau- Planungs- und Umweltausschuss wird beauftrag im Rahmen seiner Zuständigkeit bei Straßenbenennungen oder Umwidmungen zu prüfen, ob künftig bevorzugt die Benennung mit einem weiblichen Namen erfolgen kann. Wenn möglich soll es eine Abstimmung in enger Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten geben.

Begründung:

Wenn man sich die Straßennamen in Neumünster ansieht, wird man feststellen, dass von den über 600 Straßen, Plätzen und Wegen nur 7 weibliche Namen tragen.

Mit männlichen Namen hingegen sind über 60 Straßen, Wege und Plätze benannt .



BfB/PIRATEN Rathausfraktion der Stadt Neumünster



Es ist an der Zeit hier etwas zu ändern. Es gibt genügend Frauen in Politik, Kunst und Gesellschaft der Vergangenheit und Gegenwart, die eine Würdigung durch Zuwidmung eines Straßennamens mehr als verdient haben.

Dieser symbolische Akt der Straßenbenennung, wird nach Ansicht unserer Fraktion, das Bewusstsein für die Verdienste von Frauen in unserer Gesellschaft fördern und sollte deshalb umgesetzt werden.

Esther Hartmann und Fraktion